

Rainer Sattich dritter Neuzugang beim FEB Amberg

Bild: v. l.: Andy Schwaiger, Rainer Sattich, Karl-Heinz Hufnagel

Amberg. Die Welle der Euphorie beim Bundesligisten FEB Amberg geht noch ein bisschen weiter.

Denn nach den beiden sensationellen Neuverpflichtungen Jürgen Zeitler und Martin Herold (RW Zerst), gesellt sich mit Rainer Sattich ein weiterer Topathlet zu den Vilstädtern.

Der 23-jährige Straubinger avancierte bei seinem niederbayerischen Heimatverein Mitterharthausen zum Spitzen- und U23-

Nationalspieler. In den vergangenen drei Jahren stand Sattich in Diensten der Alemannen München. Dort schaffte er zusammen mit weiteren namhaften Talenten wie Manuel Weiß, Fabian Seitz und Thomas Aigner problemlos den Aufstieg von der Landesliga in die 3. Bundesliga. Die Erfolge dort verhinderten allerdings nicht aufkommende Unruhe, so dass der Holzbau-Student beschloss, sich neu zu orientieren.

Nun wechselt Sattich in die höchste deutsche Spielklasse und kommt dabei mit FEB Amberg zu seinem „Wunschverein“, so der 23-jährige, der hohe Ziele anstrebt: „Ich habe nicht vor, mich mit dieser Mannschaft zu verstecken.“ Die gesammelte internationale Erfahrung sowie ein Auswärtsschnitt von 975 Kegel in der Bayernliga sprechen für das Selbstbewusstsein des Bundesliganeulings, der aus seiner Motivation kein Hehl macht: „Ich habe schon seit Jahren FEB Amberg verfolgt und mir gewünscht, einmal dort zu landen. Ich bin sehr froh und erleichtert, nun in dieser Mannschaft zu stehen.“

Bei FEB freut man sich ebenfalls riesig über die unverhoffte Verstärkung. „Mit einem Spieler wie Rainer bieten wir noch weniger Angriffsfläche. Wir dürften jetzt den stärksten Kader der Vereinsgeschichte haben“, so Jürgen Zeitler. Auch Präsident Karl-Heinz Hufnagel zeigt sich erfreut über die zusätzliche Neuverpflichtung. „Wir haben nun eine nahezu perfekte Ausgangsposition für die kommende Saison, da wir mit diesem Kader Leistungstiefs oder Verletzungen ohne große Probleme ausgleichen können“.